

„ Als Teil der Energiebranche müssen innogy, Westnetz und Mitnetz schnell und flexibel gesetzliche Vorgaben zur Marktkommunikation erfüllen. Mit der Business Integration Suite von SEEBURGER gelingt uns eine stabile und automatisierte Abwicklung der Geschäftsprozesse. “

Wolfgang Wenzel, *Solutionkoordinator für Marktkommunikationslösungen bei der Westnetz GmbH*

© innogy



SEEBURGER Business Integration Suite (BIS)

innogy setzt bei Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse auf SEEBURGER BIS 6

Die Digitalisierung der Energiewirtschaft liefert unzählige Daten, sie aber richtig zu interpretieren und zu nutzen, sichert erst das Geschäft der Zukunft und macht innovative Produkte möglich. Im Rahmen der Modernisierung seiner Geschäftsprozesse und IT-Landschaft setzt das Energieunternehmen innogy SE daher auf die SEEBURGER Business Integration Suite mit ihren vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten.

Bereits seit 2001 unterstützt die SEEBURGER AG zunächst RWE und heute innogy dabei, neue elektronische Geschäftsprozesse mit ihren Marktpartnern – u. a. Strom- und Gaslieferanten, Messstellenbetreiber und Verteilnetzbetreiber – umzusetzen. Nun gehen innogy, deren Verteilnetzbetreiber Westnetz und das Tochterunternehmen Mitnetz einen Schritt weiter, um ihre digitale Strategie umzusetzen und ihren Kunden und Partnern einen neuen Mehrwert zu liefern: Mit dem neuesten Release des SEEBURGER BIS lässt sich die technische Kommunikation mit neuen Geschäftspartnern einfacher und schneller aktivieren. Dazu stellt BIS den Anwendern Konfigurationsmasken zur Verfügung, die alle den aktuellen Kommunikationsstandards entsprechende Angaben enthalten. Ändern sich diese Vorgaben, liefert SEEBURGER selbstverständlich zeitnah alle erforderlichen Softwareaktualisierungen im Rahmen der Softwarepflege aus.

Über SEEBURGER BIS wird ein sicherer Austausch von standardisierten EDIFACT-Nachrichten in der Marktkommunikation nach Vorgaben der Bundesnetzagentur (BNetzA) abgewickelt, interne Applikationen werden mit modernen Webservice-Schnittstellen (Enterprise Application Integration – EAI) gekoppelt und eine höchstmögliche Systemverfügbarkeit im IT-Betrieb als kostengünstiges Application Cluster sichergestellt.

SEEBURGER BIS ermöglicht darüber hinaus einen sicheren Versand elektronischer Nachrichten unter Einhaltung der neuesten „Regelungen zum Übertragungsweg“ des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Sehr konsequent achtet innogy dabei auf Datensicherheit und verwendet SEEBURGER BIS, um die technische Kommunikation zu verwalten und die elektronisch gestützten Geschäftsprozesse zu monitoren.

Über die innogy SE

Die innogy SE ist ein führendes deutsches Energieunternehmen mit einem Umsatz von rund 44 Milliarden Euro (2016), mehr als 40.000 Mitarbeitern und Aktivitäten in 16 europäischen Ländern. Mit ihren drei Geschäftsfeldern Netz & Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien adressiert die innogy SE die Anforderungen einer modernen dekarbonisierten, dezentralen und digitalen Energiewelt. Im Zentrum der Aktivitäten von innogy stehen unsere 23 Millionen Kunden. Diesen wollen wir innovative und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, mit denen sie Energie effizienter nutzen und ihre Lebensqualität steigern können. Die wichtigsten Märkte sind Deutschland, Großbritannien, die Niederlande und Belgien sowie einige Länder in Mittelost- und Südosteuropa, insbesondere Tschechien, Ungarn und Polen. Bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ist innogy mit einer Kapazität von insgesamt 3,7 Gigawatt auch außerhalb dieser Regionen aktiv, z. B. in Spanien, Italien und der MENA-Region (Middle East, North Africa). Als Innovationsführer bei Zukunftsthemen wie eMobility sind wir an den internationalen Hotspots der Technologiebranche wie im Silicon Valley, in Tel Aviv, London oder Berlin vertreten. Wir verbinden das breite Know-how unserer Energietechniker und Ingenieure mit digitalen Technologiepartnern – vom Start-up bis zum Großkonzern.

www.innogy.com